

Germany-Hamburg: Engineering-design services for traffic installations

OJ S 227/2018 24/11/2018

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: HPA Hamburg Port Authority, AöR

Postal address: Neuer Wandrahm 4

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

Contact person: Harald Meißner

E-mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Telephone: +49 4042847-2829

Fax: +49 4042847-2612

Internet address(es):

Main address: <http://www.hamburg-port-authority.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.vergabe.rib.de

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.rib.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: HPA Hamburg Port Authority AöR

Postal address: Brooktorkai 1

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

E-mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Fax: +49 4042847-2612

Internet address(es):

Main address: <http://www.hamburg-port-authority.de>

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neue Köhlbrandquerung NKBQ – Planungsleistungen für Bohrtunnel

Reference number: EC-0781-18-V-EU

II.1.2. Main CPV code

71322500 Engineering-design services for traffic installations

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Hamburg Port Authority (HPA) führt das Projekt „Neue Köhlbrandquerung (NKBQ) – Bohrtunnel“ durch. Gegenstand der zu vergebenden Leistung sind die Planung des Ersatzneubaus als Bohrtunnel und der anschließenden Verkehrsknoten Waltershof und Neuhof (siehe Lageplan, Anlage F.2).

Dieses Vergabeverfahren dient dazu, die folgenden HOAI-Leistungen zu beauftragen:

- Objektplanung Verkehrsanlage (gem. HOAI §47), Lph 1 und 2,
- Objektplanung Ingenieurbau (gem. HOAI §43), Lph 1 und 2,
- Objektplanung Tunnelbau (gem. HOAI §43), Lph 1 und 2,
- Objektplanung Erdbau (gem. HOAI §43), Lph 1 und 2,
- Tragwerksplanung (gem. HOAI §51), Lph 1 und 2,
- Technische Ausrüstung (gem. HOAI §55), Lph 1 und 2.

Darüber hinaus sind Besondere Leistungen zur Vergabe vorgesehen, die über die HOAI hinausgehen:

- Defizitanalyse,
- Konzeption Verkehrsmanagement,
- Konzeption Bodenmanagement,
- Konzeption Leitungstrassenkoordination,
- Leistungen aus dem Kontext von BIM,
- Steuerungselemente zur internen Planungskoordination.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Die Köhlbrandbrücke ist seit ihrer Verkehrsfreigabe 1974 eine der bekanntesten Brücken Deutschlands und ein Wahrzeichen der Freien und Hansestadt Hamburg. Mit der Überquerung des Köhlbrands als Nebenarm der Elbe fungiert sie als wichtiger Bestandteil der Haupthafenroute zwischen den Verkehrsknoten Waltershof („Anschlussbereich West“, Anschluss Finkenwerder Straße/BAB A7) und Neuhof („Anschlussbereich Ost“, Anschluss Neuhöfer Damm/Rossdamm). Dabei überspannt sie den Köhlbrand mit einer lichten Höhe von NHN +53,0 m und einer max. Stützweite von 325 m.

Die wirtschaftliche und technische Lebensdauer der Köhlbrandbrücke wird bis zum Jahr 2030 prognostiziert. Im Sommer 2018 wurde eine Machbarkeitsstudie zur technischen Untersuchung eines Ersatzbauwerks über den Köhlbrand mit den Varianten Brücke, Bohrtunnel und Absenktunnel abgeschlossen.

Im Ergebnis haben sich die Varianten Brücke und Bohrtunnel als technisch gleichwertig herauskristallisiert. Die Senatsentscheidung für eine Variante wurde noch nicht getroffen, sodass für beide Varianten ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt wird. Nach Festlegung der

Vorzugsvariante Anfang 2019 soll für diese das Verhandlungsverfahren durchgeführt und die Vorplanung beauftragt werden.

Hinweis: Die Bewerbung bei diesem Teilnahmewettbewerb führt für den Bewerber nicht zum Ausschluss bei dem parallel laufenden Teilnahmewettbewerb zum Projekt „Neue Köhlbrandquerung (NKBQ) – Brücke“.

Die Hamburg Port Authority (HPA) führt das Projekt „Neue Köhlbrandquerung (NKBQ) – Bohrtunnel“ durch. Gegenstand der zu vergebenden Leistung sind die Planung des Ersatzneubaus als Bohrtunnel und der anschließenden Verkehrsknoten Waltershof und Neuhof (siehe Lageplan, Anlage F.2).

Dieses Vergabeverfahren dient dazu, die folgenden HOAI-Leistungen zu beauftragen:

- Objektplanung Verkehrsanlage (gem. HOAI §47), Lph 1 und 2,
- Objektplanung Ingenieurbau (gem. HOAI §43), Lph 1 und 2,
- Objektplanung Tunnelbau (gem. HOAI §43), Lph 1 und 2,
- Objektplanung Erdbau (gem. HOAI §43), Lph 1 und 2,
- Tragwerksplanung (gem. HOAI §51), Lph 1 und 2,
- Technische Ausrüstung (gem. HOAI §55), Lph 1 und 2.

Darüber hinaus sind Besondere Leistungen zur Vergabe vorgesehen, die über die HOAI hinausgehen:

- Defizitanalyse,
- Konzeption Verkehrsmanagement,
- Konzeption Bodenmanagement,
- Konzeption Leitungstrassenkoordination,
- Leistungen aus dem Kontext von BIM in den oben genannten Leistungsbildern,
- Steuerungselemente zur internen Planungskoordination.

Der Schwerpunkt der Planungsleistung liegt auf der Objektplanung Verkehrsanlage. Dies ist bei der Struktur von Bergergemeinschaften entsprechend zu berücksichtigen.

Optional können nach Abschluss der Leistungsphasen 1 und 2 auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens die Leistungsphasen 3 und 4 und zusätzlich nachfolgende Leistungen beauftragt werden:

- Verkehrsmanagement im Rahmen HOAI Lph 3 und 4,
- Bodenmanagement im Rahmen HOAI Lph 3 und 4,
- Leitungstrassenkoordination im Rahmen HOAI Lph 3 und 4,
- Objektplanung Gebäude (gem. HOAI §34), Lph 1 bis 4,
- Objektplanung Freianlagen (gem. HOAI §39), Lph 1 bis 4,
- Leistungen aus dem Kontext von BIM in den oben genannten Leistungsbildern.

Relevante Projektunterlagen werden dem AN mit der Öffnung des Verhandlungsverfahrens digital über die Vergabeplattform (www.vergabe.rib.de) zur Verfügung gestellt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftrag verlängert sich bei der Beauftragung der optionalen Leistungen.

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional können nach Abschluss der Leistungsphasen 1 und 2 auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens die nachfolgenden Leistungen beauftragt werden:

- Objektplanung Verkehrsanlage (gem. HOAI §47), Lph 3 und 4,
- Objektplanung Ingenieurbau (gem. HOAI §43), Lph 3 und 4,
- Objektplanung Tunnelbau (gem. HOAI §43), Lph 3 und 4,
- Objektplanung Erdbau (gem. HOAI §43), Lph 3 und 4,
- Tragwerksplanung (gem. HOAI §51), Lph 3 und 4,
- Technische Ausrüstung (gem. HOAI §55), Lph. 3 und 4,
- Verkehrsmanagement im Rahmen HOAI Lph 3 und 4,
- Bodenmanagement im Rahmen HOAI Lph 3 und 4,
- Leitungstrassenkoordination im Rahmen HOAI Lph 3 und 4,
- Objektplanung Gebäude (gem. HOAI §34), Lph 1 bis 4,
- Objektplanung Freianlagen (gem. HOAI §39), Lph 1 bis 4,
- Leistungen aus dem Kontext von BIM in den oben genannten Leistungsbildern.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen;
- 2) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen;
- 3) Bestehende Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung;
- 4) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen;
- 2) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;

3) Umsatz des Unternehmens während der letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z. B. Ingenieurgemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen;

4) Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderungen: Siehe Kapitel 9 der „Informationen zum Bewerberbogen“ zu den Kategorien D.1 bis D.3:

— Der Gesamtumsatz muss kumuliert mind. 50 Mio. EUR innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre betragen,

— Im Bereich Objektplanung Verkehrsanlage gem. HOAI §47, Lph 1-4 (oder vergleichbar): Mindestumsatz von 20 Mio. EUR innerhalb der letzten 10 Geschäftsjahre.

— Im Bereich Objekt- und Tragwerksplanung Ingenieurbau gem. HOAI §43 bzw. § 51, Lph 1-4 (oder vergleichbar):

Mindestumsatz von 20 Mio. EUR innerhalb der letzten 10 Geschäftsjahre.

— m Bereich Objekt- und Tragwerksplanung Tunnelbau mit Schildvortrieb gem. HOAI §43 bzw. § 51, Lph 1-4 (oder vergleichbar):

Mindestumsatz von 20 Mio. EUR innerhalb der letzten 10 Geschäftsjahre.

— Im Mittel mindestens 100 Bauingenieure oder Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation und 20 Bauzeichner oder Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre.

Bei Bewerbergemeinschaften zählen die kumulierten Angaben aller Mitglieder.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Referenzliste der in den letzten 10 Geschäftsjahren erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind einschließlich der Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber (Hinweis: keine personenbezogenen Referenzen);

2) Erklärung zur Qualitätssicherung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderungen: Siehe Kapitel 9 der „Informationen zum Bewerberbogen“ zur Kategorie E.8 bzw. Anlage E.8 „Mindestanforderungen“:

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Die Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt anhand von folgenden Kriterien:

1) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers gem. Pkt. III.1.2):

Mindestanforderungen;

2) Technische Leistungsfähigkeit: 100 % (Referenzen für die Leistungsbereiche 1-7 gem. Pkt. III.1.3) bzw. Kapitel 10 der „Informationen zum Bewerberbogen“)

Die ausgeschriebenen Leistungen setzen ein hohes Maß an Erfahrung bei vergleichbaren Leistungen voraus. Das Bewertungsmerkmal ist die durch den Bewerber nachgewiesene Kompetenz bei vergleichbaren Leistungen. Die Bewertung erfolgt anhand den eingereichten Referenzblättern als Bestandteil des Bewerberbogens.

(Zudem erfolgt die Bewertung in Relation zu den von anderen Bewerbern eingereichten Referenzen.)

III.1.6. Deposits and guarantees required

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/01/2019 Local time: 10:45

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 12 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016;
- 2) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. Die zu erbringende Leistung ist unter Pkt. II.1.4) und II.2.4) grob beschrieben;
- 3) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. Andere schriftliche Unterlagen werden in dieser Phase nicht zur Verfügung gestellt;
- 4) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die

Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Teilnahmeanträge in Papierform sind ab dem 18.10.2018 nicht mehr zulässig und müssen zwingend ausgeschlossen werden. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabeplattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind;

5) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft abzugeben, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den „Informationen zum Bewerberbogen“;

6) Nachunternehmer: siehe Kapitel 6 in den „Informationen zum Bewerberbogen“;

7) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes gem. Pkt. III.1) vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen gem. Pkt. III.1) kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden;

8) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten:

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO (bzw. § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV 2016) vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt.

Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

9) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die unter Pkt. III.1) angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen, einen ausgefüllten Bewerberbogen und ein rechtsverbindlich unterzeichnetes Anschreiben inkl. aller erforderlichen Unterlagen einreichen. Die am besten geeigneten Bewerber (max. 5) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren.

Hinweis: Bewertungskriterien gem. Pkt. III.1.4) und Kapitel 10 der „Informationen zum Bewerberbogen“.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postal address: Neuenfelderstraße 19

Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/11/2018